



# BEBAUUNGSPLAN M 1:1 000 DER STADT HOMBERG

## „MICHELBACH III“

GEMÄSS BUNDESBAUGESETZ VOM 23. JUNI 1960

Michelbach III

KATASTERAMT ALSFELD

ES WIRD BESCHENKT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN  
23. MAI 1973

BEARBEITET:

ARCHITEKTURBÜRO HH DÖRR  
HOMBERG, DEN 29. 10. 1972

PLANENTWURF

ZUGESCHICHT **18. Dezember 1972**  
HOHEIT **12. Januar 1973**  
Der Magistrat der Stadt HOMBERG/Ohm

OFFENLEGUNG:

GEMÄSS § 2 DES BBAUG  
BESCHLOSSEN AM **18. Dezember 1972**

OFFENGELEGT:

GEMÄSS § 2 DES BBAUG  
VOM **22. Jan. 1973** BIS **23. Febr. 1973**  
HOMBERG DEN **24. Februar 1973**  
Der Magistrat der Stadt HOMBERG/Ohm

BESCHLOSSEN

ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 DES BBAUG  
HOMBERG DEN **15. März 1973**  
Der Magistrat der Stadt HOMBERG/Ohm

PRÜFUNGSVERMERK

DER HÖHEREN VERWALTUNGSBEHÖRDE  
**Genehmigt**  
mit Vfg. vom **28. JUNI 1973**  
Z. V/3 - 61 d 04/01  
Darmstadt, den **28. JUNI 1973**  
Der Regierungspräsident im Auftrag

RECHTSVERBINDLICH

GEMÄSS § 12 DES BBAUG

BEKANNT GEMACHT UND VERÖFFENTLICHT AM **20. Juli 1973**  
Auslegung gem. § 12 BBAUG und § 11 Hauptsatzung  
vom **23. Juli bis 23. August 1973**

ZEICHENERKLÄRUNG

	VORHANDENE BEBAUUNG		GRUNDSTÜCKSGRENZE
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET		STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
II	ZAHL DER VOLLGESCHÖSSE ALS HÖCHSTGRENZE		FLÄCHE FÜR STELLPLÄTZE
II	ZAHL DER VOLLGESCHÖSSE ZWINGEND		FLÄCHE FÜR GARAGEN
0,3	GRUNDFLÄCHENZAHL		GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
0,4	GESCHOSSFLÄCHENZAHL		FIRSTRICHTUNG
O	OFFENE BAUWEISE		ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
	BAULINIE		ÖFFENTLICHE WEGFLÄCHE
	BAUGRENZE		

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

STELLUNG DER GEBÄUDE PARALLEL ZU BAULINIEN UND BAUGRENZEN  
GARAGEN SIND NUR AN DEN DAFÜR AUSGEWIESENEN STELLEN ZULÄSSIG SOLL NOCH EINE WEITERE GARAGE GEBAUT WERDEN, SO IST DIESE IN UNMITTLBAREM ANSCHLUSS AN DIE ANDEREN ZU STELLEN FÜR GARAGEN IST NUR FLACH- ODER EIN DACH IN VERBINDUNG MIT DEM WOHNHHAUS ZULÄSSIG HÖHEN MAX 50cm ÜBER ODER UNTER OK STRASSE DACHFORM: SATTELDACH 22°-28° NEIGUNG, GAUBEN SIND NICHT ZULÄSSIG, DREMPEL ÜBER 20 cm UNZULÄSSIG, DÄCHER ROTERAUN  
EINFRIEDIGUNGEN ≠ 85cm HÖHE ÜBER OK GEHSTEG ODER ≠ 85cm ÜBER OK GELÄNDE, (AUCH HECKEN) SOCKELHÖHE ≠ 0,25m, AUFFÜLLUNGEN ÜBER DIE NATURLICHE GELÄNDEHÖHE SIND NUR BIS 0,50m ZULÄSSIG.  
FALLS 2 GESCHOSSZAHLEN ANGEZEIGT SIND, SO BEZEICHNET DIE OBERE DIE BERGSEITE.